

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 156.

Freitag den 8. Juli.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 4. Juli 1859.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet die Rechnung der Tageblatts-Kasse auf das Jahr 1858, nachdem dieselbe bereits von ihm geprüft worden, zur Superrevision event. Ertheilung der Decharge.

Nach derselben waren

Einnahme:

158 Rth. 15 Sgr. — 3	Zinsen,
2321 „ 24 „ 6	Pränumerationsgelder,
2 „ 3 „ —	aus dem Handverkauf,
2471 „ 7 „ 9	Insertionsgebühren,
2 „ 7 „ 6	resituirte Stempelgeb.,
24 „ — „ —	Insgemein,
5 „ 2 „ 9	Reste aus dem Vorjahre.

4985 Rth. — Sgr. 6 & Sa.

Ausgabe:

82 Rth. 15 Sgr. — 3	Zinsen,
676 „ — „ —	feststehende Ausgaben,
821 „ 7 „ 9	für Druckpapier,
895 „ — „ —	für Druckkosten,
29 „ 25 „ —	an Correcturgebühren,
588 „ 22 „ 6	an Stempelgebühren,
21 „ 10 „ —	Insgemein,
1678 „ — „ —	an verschämte Arme,
71 „ — „ 6	Reste aus dem Vorjahre,
100 „ — „ —	abgezahlte Schulden.

4963 Rth. 20 Sgr. 9 & Sa.

Es verblieb demnach Bestand

21 Rth. 9 Sgr. 9 &

Gegen die Rechnung fand sich nichts zu erinnern, weshalb Ertheilung der Decharge bewilligt wurde.

2. In Veranlassung des Gesuchs der Frau eines zu den Fahnen einberufenen Landwehrmannes, um Erlaß des Schulgeldes beantragt der Magistrat zu genehmigen, daß allen zu den Fahnen einberufenen Reservisten und Landwehrlenten, so lange die Mobilmachung dauert, Freiheit vom Schulgeld bewilligt wird.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden, daß den Kindern der Reservisten und Landwehrmänner während der Mobilmachung Erlaß des Schulgeldes gewährt werde.

3. Unter Uebersendung der Verhandlungen über Ankauf der von der Stadt zu stellenden Mobilmachungspferde bittet der Magistrat davon Kenntniß zu nehmen, daß hierzu ein Aufwand von 11,379 Rth. erforderlich gewesen ist, daß diese Kaufgelder jedoch größtentheils der Stadt gegen 5% Zinsen gestundet worden sind.

Die Versammlung nahm Kenntniß.

4. Nachdem die Statue von Handel feierlich aufgestellt ist, hält es der Magistrat für Pflicht, dem Bildhauer Heidel, welcher sich durch dies Kunstwerk um die Stadt verdient gemacht hat, ohne daß ihm bei den beschränkten Mitteln des Comité's eine angemessene Entschädigung für sein Werk gewährt werden konnte, dadurch zu ehren, daß ihm das Ehrenbürgerrecht der Stadt ertheilt und die darüber auszustellende Urkunde in angemessener würdiger Form zugestellt werde. Der Magistrat bittet, hierzu Genehmigung zu ertheilen.

Die Versammlung erkennt die Verdienste des Herrn Bildhauer Heidel um die Stadt an und

beschließt einstimmig, ihm das Ehrenbürgerrecht zu ertheilen.

5. Zum Schluß der Sitzung wurden die Anträge des Magistrats über die Reorganisation des Armenwesens durch den betreffenden Referenten ausführlich vorgetragen und die vom Magistrate, der Armendirection und der besonders ernannt gewesenen Commission entwickelten Grundsätze über diese Angelegenheit allseitig beleuchtet. Die Versammlung konnte jedoch bei der außerordentlichen Wichtigkeit der Sache einen Beschluß noch nicht fassen, entschied sich vielmehr dahin, zuvörderst die ganzen Verhandlungen noch bei den bisher nicht betheiligten gewesenen Mitgliedern circuliren zu lassen.

Predigtanzeigen.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis (den 10. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr ein Candidat.

Montag den 11. Juli um 8 Uhr Herr Candidat Winkler.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Jahr. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Montag den 11. Juli Abends 7 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Böffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Hülfsprediger Jahr.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 9. Juli Abends 8 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 10. Juli früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr allgemeine Beichte Derselbe. Um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 13. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 8. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 10. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 10. Juli Vormittag 9 Uhr Herr Prediger Wagner.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Die Ziehung der 1. Klasse 120. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie wird den

13. Juli d. J. Morgens 7 Uhr

ihren Anfang nehmen; das Einzahlen der sämtlichen 95,000 Ziehungsnummern aber, nebst den 4000 Gewinnen gedachter 1. Klasse, schon den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr durch die Königl. Ziehungs-Kommissarien im Beisein der dazu besonders aufgeführten Lotterie-Einnehmer Stadtrath Seeger und Löwenberg von hier, sowie Martin in Neumarkt, öffentlich im Saale des Lotterie-Gebäudes stattfinden.

Berlin, den 4. Juli 1859.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection

von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verpachtung von Weidenanlagen.

Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthose „zum Rehbock“ in Trotha die Weidenanlagen auf dem Trothaer Werder von 8 Morgen 81 Ruthen auf die 12 Jahre von Martini d. J. bis dahin 1871 öffentlich an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Schkenditz, den 6. Juli 1859.

Der Königliche Oberförster
Rehsfeldt.



Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom **21. Juli bis 1. September** cr. bei dem hiesigen Königlichen Kreis-Gerichte Ferien Statt finden. Während der Ferien ruhet der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse, als auf die Decretur und die Abhaltung der Termine. Die Parteien und die Rechts-Anwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „**Ferien-Sache**“ zu versehen.

Halle a/S., den 17. Juni 1859.

Königliches Kreis-Gericht.

Saure Gurken, fest und schön von Geschmack, in Schocken und einzeln,
marinierte Seringe, äußerst delikat, à 9 S., bei **Fr. Taubert**, alter Markt.

Weiche **Limburger Käse**, à U. 2 Sgr., empfiehlt
Otto Thieme.

Feinste **Thüring. Salzbuter**, à U. 8 Sgr., empfiehlt
Otto Thieme.

J. Missouri-Cigarren, 25 St. à 5 Sgr., empfiehlt
Otto Thieme.

Delikatens **Limburger Käse**, à U. 3 Sgr., empfiehlt
Hugo Schale.

Täglich 2 mal frische Milch, ebenso täglich saure Milch mit Sahne Leipziger Str. 5 im Keller.

Stahlfeder-Matraken

ohne Holzrahmen von 5²/₃ Rb. an, auf Holzrahmen gearbeitet von 4¹/₂ Rb. an, bei **A. Lange.**

Für Cinquartirung!

Stroh-Matraken für 2 Mann für 1¹/₂ Rb. bei **A. Lange**, Tapezier im „blauen Hekt.“

Zwei noch ganz neue Bettstellen zu verkaufen
Bechershof Nr. 4.

In der Nähe des Bahnhofes können zum 1. August noch 3 bis 4 anständige Herren guten Mittagstisch, pro Monat 4 Rb., bekommen. Wo? in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren und dieselbe zu übernehmen bereit ist, findet sofort einen Dienst große Schloßgasse Nr. 5, 1 Treppe, bei **Wilhelm.**

Leipziger Straße Nr. 90 wird sofort ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht.

Ein Dienstmädchen, in häusl. Arbeit bewandert, sucht sofort oder zum 15. Dienst Ruhgasse Nr. 4.

Ein Mädchen, doch nur mit guten Zeugnissen, die in der Hauswirthschaft Bescheid weiß, wird sofort oder zum ersten Aug. gesucht Ruhgasse Nr. 4.

In ein freundlich möblirtes Logis wird ein Mitbewohner gesucht Schmeerstraße Nr. 19.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör wird zum 1. October c. gesucht. Adressen in der Exped. d. Bl. unter S. abzugeben.

Gr. Steinstraße Nr. 73 steht die von dem Herrn Dr. **Herzberg** inne gehabte Wohnung, sowie außerdem ein kleineres Logis für 60 Rb. ganz oder getheilt zum 1. October cr. zu vermieten. Näheres beim Besitzer des Hauses.

Das seit neun Jahren von der Frau Pastor **Kriele** bewohnte Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen nebst Gartenpromenade und Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Schimmelgasse Nr. 5.

Die zweite Etage gr. Steinstraße Nr. 13 ist nebst Zubehör zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. **Friedrich Sparmann.**

Die Schmiede nebst Wohnung in meinem Hause, großer Berlin Nr. 15, ist jetzt zu vermieten und Michaelis oder Neujahr zu beziehen. **Wolf.**

Ein Logis für 40 Rb. ist an ruhige Miether sofort oder zum 1. October zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 27.

Ein Logis, 2 Stuben, 1 oder 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten Herrenstraße 14.

Eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer, Küche, vorn heraus ist von jetzt ab für 36 Rb. zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres Karzerplan Nr. 4.

1 Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 K., K., K. x., ist zum 1. October cr. zu vermieten
Rannische Straße Nr. 23.



Neue Briefbogen von Halle à 6 $\frac{1}{2}$, Briefpapier 24 Bogen von 18 $\frac{1}{2}$, alle Sorten Stahlfedern à Duzend von 4 $\frac{1}{2}$ r. r., bei
Rosenberg, Steindruckerei, kleine Steinstraße Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung (Gartenansicht), bestehend aus mehreren Stuben u. Kammern nebst allem Zubehör ist zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung von einem einzelnen ruhigen Herrn zum 1. October zu beziehen
 große Ulrichsstraße Nr. 12.

1 Stube, 2 Kammern, Küche sofort oder bis zum 1. August or. zu vermieten. Zu erfragen
 Bockshörner Nr. 3, 2 Tr. hoch.

Wallstraße Nr. 15 ein Logis für eine einzelne Dame zu vermieten. Preis 16 $\frac{1}{2}$.

2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör sind zum 1. October an ruhige Miether preiswürdig zu vermieten Schulberg Nr. 1, im Hofe zu erfragen.

1 Logis, besteh. in 3 St., 4 K., Küche, Zubehör zu vermieten
 alter Markt Nr. 21.

Kleinschmieden u. Steinstraßenecke Nr. 74 steht in der 3ten Etage 1 Stube, 2 Kammern, Küche u. sonstiges Zubehör zum 1. Octbr. zu vermieten.

Ein Logis (2 od. 4 St. r.) auf einige Monate ist Fleischerg. - Ecke 1 zu vermieten.

2 Stuben nebst Zubehör sind an eine einzelne Dame oder zwei stille Leute zu vermieten
 Schulberg Nr. 2.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Strohhoßpize Nr. 20.

Leipziger Straße Nr. 6 ist Stube und Kammer an eine kinderlose Familie zu vermieten.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, parterre, ist an eizelne Leute zu vermieten und den 1. October zu beziehen gr. Wallstraße Nr. 43.

2 Schlafstellen mit Beköstigung alter Markt 23.

Eine anständige Schlafstelle offen Thalgasse 3.

Futterklinge gefunden. Abzuholen Neustadt 8.

Eine goldene Broche, geschlungen, ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben
 gr. Ulrichsstraße Nr. 32 im Laden.

Eine Ledertasche mit einem Bund Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mühlberg 1.

Ein goldener Ring gefunden. Abzuholen bei Frau Hilpert, Trödel Nr. 16.

Ein Huhn zugelaufen kl. Ulrichsstraße 8.

An die Mitglieder der Stadtschützen-Gesellschaft.

Es müssen den Schuldscheinen unserer Gesellschaft neue Coupons beigegeben werden. Wir bitten dieselben unter Vorlegung der Schuldscheine und gegen Quittungsleistung auf dem Comtoir von **C. A. Jacob** in Empfang nehmen zu lassen.

Der Vorstand der Stadtschützen-Gesellschaft.

Paradies.

Heute, Freitag den 8. Juli
 Concert.

Zur Aufführung kommt:

Improvisation-Musikale,

Potpourri von **C. Puffholdt**, mit
 brillanter Schlußdecoration.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 6. Juli		Den 7. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	24 Grad.	23 Grad.	13 Grad.
Wasser	21 "	20 "	19 "

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

